

Vietnamkrieg

Durch die Niederlage von Frankreich wird Vietnam geteilt. Aus Vietnam wurde Nord und Südvietnam. Im Norden blieben die Kommunisten an der Macht. Und im Süden Antikommunisten. Hunderttausende Vietnamesen zogen in ein anderes Land. Nach wachsenden Spannungen zwischen Nord und Süd nehmen die USA 1964 einen fingierten Zwischenfall im Golf von Tonking zum Anlass, den Norden zu bombardieren. Da hat dann auch der Vietnamkrieg begonnen. Der Krieg wurde mit sehr viel Brutalität geführt. Die Zahl der von den Amerikanern über Vietnam abgeworfenen Bomben übertrifft die gesamte Bombenlast des Zweiten Weltkrieges um ein Vielfaches. Nach der Eroberung durch Nordvietnamesische Einheiten kapitulierte das auf sich allein gestellte Südvietnam 1975 und wird daraufhin mit dem Norden zur Sozialistischen Republik Vietnam vereint. Nach 30 Jahren Bürgerkrieg und Krieg gegen Franzosen, Japaner und Amerikaner wird das Land 1976 endlich unabhängig.